

<b>Signatur</b>	<b>CH-BAR#B0#1000-1483#3175-02#1, fol. 126-127v [PDF 222-225]</b>
Transkription	Michael Portmann
Datum Transkription	5.7.2016
Kontrolle	Norbert Furrer
Datum Kontrolle	6.10.2016

[fol. 126]

Memoire sur [le] prix des ouvrages &amp; articles.

Zurich.

Beantwortung der Fragen das Straßenwesen betreffend vom 25. Hornung 1801.

<u>1.</u> Frag Was sind für Ingenieur die man zu Leitung und Aufsicht von Wasserbauwercken oder anderen anstellen könte.	Zu Öffnung Gräben und Canälen	Mein Sohn Quartierm[eij]ster H[an]s Caspar Spittler hat an der Linth gedient.
[dito]	Zu Maschinen und Hidraulic	Die Gebrüder Venner von der Auser Sihlgemeind sind sehr sinnreich zu allerhand Maschinen u[nd] Brunnenwerk.
<u>2.</u> A. Welches sind die für Maurer geschickte Baumeister.	1. Werkmeister Keller von Winterthur 2. Altqu[art]r[ie]r Ha[u]btm[ann] Blunschli von Zürich	Ist ein erfahrner u[nd] geschickter Man hat gute Talente
<u>2.</u> B. Welches sind die für Zimmerwerck geschickte Baumeister.	1. Werkm[eij]ster Stadler von Zürich 2. Werkm[eij]ster Sulzer von Winterthur	Sind beide geschickte Männer u[nd] haben gute Talente.
<u>2.</u> C. Welche sind es in beiden Arten.	1. Werkm[eij]ster Stadler von Zürich	Der Talente, Fähigkeit und Eiffer besitzt, welche seine Proben beÿ vielen Brücken abgelegt hat.
<u>2.</u> D. Welche sind es beim Waserbau besonders beÿ Brücken vorzuziehen.	Werkm[eij]ster Stadler von Zürich	[dito]
<u>3.</u> A. Welches sind geschickte Maurer die in Ermanglung eines Baumeisters beÿ steinernen Brüken angestellt werden könten.	Werkm[eij]ster Stadler v[on] Zürich	ist schon bemerkt
[dito]	[Werkm[eij]ster] Keller v[on] Winterthur	auch bemerkt
[dito]	Volkart von Niederglat, Maurer	ist auch ein geschickter Maurer
[dito]	Blunschli von Zürich	deto [sic]
<u>3.</u> B. Welches sind geschickte Zimmer M[eij]st[er] die in Ermanglung eines Baum[eij]st[ers] beÿ hölzernen Brücken angestellt werden könten.	[Werkmeister] Stadler von Zürich	
[dito]	[Werkmeister] Sulzer v[on] Winterthur	
[dito]	[Werkmeister] Ziegler von Zürich	ist auch ein geschickter Zimmer Meister
<u>4.</u> Waß sind vor Männer die man als Aufseher des Straßenwesens zur Leitung der Arbeiten einer neüwen Straße brauchen kan.	alt Quartier M[eij]ster Spittler von Hottingen, mein Sohn	
<u>5.</u>		

Welches sind die so schon bey Erbauung neüwer Wege gebraucht worden sind  oder welche könnte man in ähnlichen Fällen anstellen.	1. Altquartierm[ei]ster H[an]s Caspar Spittler 2. Sigmund Spittler meine Söhne 3. Rudolf Killer von Gebistorff Canton Baden als Pikeürs Ich wuste keine als obige diesmahl.	Es sind noch einiche die gebraucht worden sind die ab[e]r zu alt u[nd] andere die nicht mehr können.
<u>6.</u> Welche Schmide verdienen Zutrauen für die Eisenarbeit.	Witib Tüggeli zu Zürich hat ein guten Gesell Schmid Weber. [Schmid] Tänniker Schmid Sigg von Winterthur und noch zwey andere	

[fol. 126v]

<u>7.</u> Wurde man Unternehmer finden, die durch ihren Charakter und ihre Talente fähig wären, sich mit einer mehr oder minder <i>Entreprise</i> das Strasen Wesen betreffend so wohl was Maurer und Zimmer Werk als Weg- u[nd] Zuführen der Erden befassen.	Ehmals hate ich solche <i>Entreprises</i> angenommen. Sonsten wuste diesmahl keiner den man solches allein zu übernehm[en] fähig wäre.	
<u>8.</u> Findet man Unternehmer für Taglohn Führen so wie man sie bey Erbauung von Strasen bedarff.	Ich wuste keine.	
<u>9.</u> In welchem Preis sind die Führen zu 4, 3, 2 und einem Pferd des Tags und welcher Unterschied wäre dan	ist ungleich	
[dito]	In und um Zürich vor 4 Pferd sammt Wagen	16 Fr[an]ken
[dito]	zu 2 Pferd deto	8 [Fr.]
[dito]	Zu Winterthur vor 4 Pferd bey einer müssigen Zeit wan er zu nacht nach Hause kehren kan	10 Fr[an]ken 4 b[a]tz[en]
[dito]	zu 2 Pferd	5 [Fr.] 2 [bz.]
wan man dazu die Wagen oder Karren wohl unterhalten hergebe.	Diesers ist nicht wohl anzurathen, der unterschied wäre zum Schaden desen, der dem Fuhrman Wagen oder Bännen geben würde. Er nehme nicht viel weniger Lohn, wurde hingegen viel am Geschir verderben.	
<u>10.</u> Was sind für Steinbrüche in dem Canton, welche Gatung Steine lieffern sie, und von welcher Qualität sind sie, zu welchen Gatung von Arbeit im Waser oder sonst. In welcher Entfernung sind sie von diesem oder jenem Wäge.	Im Canton hat es wenig gute und ergiebige Steinbrüch. In Zürich zieht man ein guten Sandstein ins Waser und sonst, aus dem Canton Linth von Bolingen, Buchberg, und von Bächli Sand Blatten. <u>Aus dem Canton</u> Zu Rorbas ein sehr guter Tuffsteinbruch zu gewölberen und in das waser sehr tauglich, 4 Stund von Zürich entfernt und bergicht zu führen, der Bruch ist $\frac{1}{8}$ Stund von der Stras No. 4 driter Klaß. Winterthur hat Sandstein die an trocken Ort zu Bauen zu liechter Bänken und Mauren 1 $\frac{1}{2}$ Stund entfernt zwüschen Embrach u[nd]	

	Pfungen Districts Baserstorff u[nd] im District Ellg in der so genanten Teüffels Kirchen ist ein sehr guter Tuffstein, 2 Stund von Winterthur entfernt.	
<u>11.</u> Welches ist der Preis eines Cubicfus des gehauenen Steins.	<u>Zu Zürich</u> Sandstein gelieffert vom Canton Linth	8 [Fr.] 9 Btz.
[dito]	Tuffstein zu Rorbas stilliegend gehauen	3 [Fr.] – btz.
[dito]	<u>Zu Winterthur</u> Sandstein 1 ½ Stund weit geführt	9 btz. 6 Rap[p]en.
[dito]	Tuffstein 2 Stund weit geführt	7 [bz.] 2 [rp.]
und des Bruchsteins	<u>Zu Zürich</u> 1 Ledi Bruchstein = 70 Schu = 14 Fr[an]ken 4 btz. der Cubicfus	2 [bz.] 4 [rp.] und 3 [bz.] 6 [rp.]
[dito]	<u>Winterthur</u> Tuffstein 2 Stund geführt rauch bosiert	5 [bz.] 8 [rp.]

[fol. 127]

<u>12. Frag</u> Was ist der Preis der Backsteine und der Tach Ziegel.	Dieser ist verschieden. 100 Stuck à 3 ½ à 4 Fr[an]ken à 4 Fr. stilliegend. Die Tach Ziegel sind im Preis gleich den Backsteinen stilliegend.	6 bis 8 btz.
<u>13.</u> In welchem Preis ist der fette und magere Kalch und wie ist seine Qualität.	Preis und Qualität ist verschieden. In Zürich, ist zum Wasserbau der Beste von Schwamendingen das Malter	à 3 Fr[an]ken 3 Batz[en]
[dito]	von Käpfnach ist auch gut etwas minder	à 3 [Fr.] 2 [bz.]
[dito]	Ordinären Kalch von Zürich u[nd] Wiediken [Wiedikon]	à 3 [Fr.]
[dito]	1 ½ Malter geben ein Fäsli. In Winterthur ist der Beste zum Wasserbau von Wüllfflingen in obigem Preis.	
<u>14.</u> In welchen Districten giebt es haüffiger Eichen, Tannen und Fichten und Lerchenbäume u[nd] was ist ihr Preis.	Eichen giebts [die] meisten im District Bülach, der Preis ist verschieden je nach der Dicke.	der lauffende Schu von 4 bis 20 btz.
[dito]	Tannen u[nd] Fichten u[nd] Eichen im District Ellg, Grüningen, Wald, Uster, Baserstorff, Fehraltorff, der lauffende Schu à	1 bis 2 auch 3 Batzen
[dito]	Lerchen hat es noch kein grose, man pflantzt aber an.	
<u>15.</u> Was ist der Taglohn der Maurer und Zimmerleüthe und der Taglöhner oder Handlanger	<u>In Zürich</u> richtet sich der Preis nach den Lebensmitlen weil man Wein u[nd] Brot giebt	zu 1 Fr[an]ken 4 btz. 4 Rapen und auch 1 Fr. 6 [bz.]
[dito]	Die Taglöhner Handlanger	1 [Fr.] 2 und auch 3 btz.
[dito]	<u>In Winterthur</u> dem Maurer- und Zimmergesell	2 Fr[an]ken
[dito]	dem Taglöhner od[er] Handlanger	1 [Fr.] 3 btz., 6 Rapen
[dito]	Das ist von Morgen 6 Uhr bis abends 6 Uhr zu Mittag 2 Ruhstund = 10 Stund Arbeit	

<p><u>16.</u> Welches ist der Preis jeder Art Maurerarbeit nach dem Zürcher Cubicfus gerechnet, gesetzt ein Unternehmer lieffere alle Materialien als gehaunen Stein, grobe und Bruchsteine, oder was wäre der Preis wan man nur die Façon bezahlte.</p>	<p><u>Zu Zürich</u> mit Quader und Spitz Stein der Cubicfus 6 à 8 Batzen mit Maurstein, je nach dem die Arbeit [ist] 2, 3 à 4 batz. <u>Winterthur</u> mit Maurstein 3 [bz.] oder das Quadrat Klaffter zu 36 Cubicfus, 1 Fus dik 9 Fr[an]ken 6 btz. Zu Zürich p[er] Cubicfus 7, 8, 9, 10 bis 12 Rapen die Façon.</p>	
<p><u>17.</u> Was ist der Preis in Zimmerarbeit, was kostet der lauffende Schu Eichen oder Tannen Holtz bearbeitet. Beÿ dem Bau eines Hauses rechnet man die geringeren Höltzer eins ins andere mit den gröseren zu einem Mittelpreis ebenso ist es beÿ Erbauung einer Brücke, nur das[s] das Pfahl- und Rostwerck besonders bezahlt wird.</p>	<p>Hier ist es auch wie oben je nach dem die Art der Arbeit ist von</p>	<p>1, 2 bis 3 Rapen</p>

[fol. 127v]

<p><u>18. Frag.</u> Was ist der Preis der groben Eisenarbeiten, so wie man sie beim Wasserbau nöthig hat, wo es mehr grose als kleiner Stücke bedarff, was kostet das Pfund Eisen bearbeitet und verwendet wan der M[ei]st[e]r das Eisen lieffert.</p>	<p>1 lb Rost ab Eisen kostet unbearbeitet</p>	<p>2 btz. 6 Rapen</p>
<p>[dito]</p>	<p>Bearbeitet und verwendet nach dem die Arbeit [ist]</p>	<p>4 ½ bis 5 ½ Batz.</p>
<p>Wan man das Eisen lieffert was kostet die Façon.</p>	<p>Die Façon kost p[er] lb, [je] nach dem die arbeit [ist]</p>	<p>19 bis 29 Rapen</p>
<p><u>19.</u> Was kostet ein beschlagner Handschüttkarren oder Handbännen</p>	<p>ist auch verschieden Vom Wagner kost das Stuk</p>	<p>16 à 18 Fr[an]ken</p>
<p>[dito]</p>	<p>Vom Schmid beschlagen</p>	<p>20 à 24 [Fr.]</p>
<p>Wie theür sind die für 1 à 2 Pferde</p>	<p>Vom Wagner kost das Stuk</p>	<p>25 Fr. 6 btz. bis 27 Fr. 2 [bz.]</p>
<p>[dito]</p>	<p>Vom Schmid zu beschlagen</p>	<p>32 bis 40 Fr[an]ken</p>
<p><u>20.</u> Wie hoch kommen die Schubkarren zu stehen.</p>	<p>Vom Wagner an entlegnen Orten das Stuk</p>	<p>2 Fr. 6 btz.</p>
<p>[dito]</p>	<p>[Vom Wagner] in der Nähe alle gleich</p>	<p>4 [Fr.]</p>
<p>[dito]</p>	<p>Vom Schmid mit unbeschlagen Rädli</p>	<p>2 [Fr.] 2 [bz.]</p>
<p>[dito]</p>	<p>[Vom Schmid] mit beschlagen Rädli</p>	<p>3 Fr[an]ken bis 3 [Fr.] 3 [bz.]</p>
<p><u>21.</u> Was kosten die Bikel Hauen, die Hauen oder Haken u[nd] die Schaufflen.</p>	<p>Zu Zürich 1 Bickel Hauen</p>	<p>2 Fr. 4 btz.</p>
<p>[dito]</p>	<p>[Zu Zürich] 1 Hauen oder Hacken</p>	<p>1 [Fr.] 2 [bz.]</p>
<p>[dito]</p>	<p>[Zu Zürich] 1 Schauffel</p>	<p>1 Fr. 5 btz. bis 1 [Fr.] 8 [bz.]</p>
<p><u>22.</u> Giebt es Schmeltz Öffnen oder Eisen Hämmer.</p>	<p>Es giebt im Kanton keine.</p>	
<p><u>23.</u> Woher erhält man das Eisen, wie ist seine Qualität. Ist es weich oder spröde.</p>	<p>Aus Frankreich, und auch aus dem Schwartzwald, ist mehr spröd als weich, das beste Eisen hat die Altbrug geliefert.</p>	

